

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Euba - öffentlich -

Datum: 15.03.2011

Ort: Zimmer 6, Grundschule Euba, An der Kirche 2, 09128 Chemnitz

Zeit: 19:32 Uhr - 21:15 Uhr

Vorsitz: Thomas Groß

Beschlussfähigkeit

Soll: 10 Ortschaftsräte

Ist: 6 Ortschaftsräte

Anwesenheit

Entschuldigt

Herr Uwe Brösel

Herr Lars Ehlert

Herr Heiko Kirsch

Herr Roger Lohs

dienstlich

dienstlich

dienstlich

dienstlich

Ortsvorsteher

Herr Thomas Groß

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Manfred Bär

Herr Andreas Felber

Frau Petra Helbig

Frau Bianca Reichert

Herr Mathias Seifert

Gäste

Herr Börries Butenop

Schriftführerin

Frau Romy Karbe

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
-

Der Ortsvorsteher Herr Groß eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Euba – öffentlich -, stellt die ordnungsgemäße und fristgemäße Einberufung der Sitzung fest und begrüßt die anwesenden Ortschaftsräte, Herrn Butenop – Amtsleiter Stadtplanungsamt sowie die anwesenden Einwohner. Die Beschlussfähigkeit wird mit 6 Ortschaftsräten und Ortsvorsteher festgestellt. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

2 Feststellung der Tagesordnung

Anträge zur Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor, somit ist die Tagesordnung festgestellt. Dazu gibt es keine Einwände.

3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Euba - öffentlich - vom 08. Februar 2011

Es liegen keine Einwände vor, somit ist die Niederschrift genehmigt.

4 Vorlagen zur Einbeziehung

4.1 Nachhaltiger Siedlungswohnungsbau
Vorlage: B-054/2011 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61

Der Ortsvorsteher Herr Groß begrüßt Herrn Butenop, Amtsleiter Stadtplanungsamt und übergibt ihm das Wort.

Herr Butenop erläutert ausführlich die vorliegende Beschlussvorlage und erklärt zum Schluss, dass im geplanten Wohngebiet „Plauer Straße“ Baufläche für ca. 50 Eigenheime vorhanden wäre. In dieser Größenordnung wird man jedoch das Gebiet nach Einschätzung des Stadtplanungsamtes nicht entwickeln können. Grund dafür ist u. a. der angrenzende Reiterhof. Es wäre jedoch möglich, im Anschluss an die vorhandene Bebauung das neue Wohngebiet mit vorerst 20 Eigenheimen zu entwickeln. Im Stadtplanungsamt werden entsprechende Planungsvarianten untersucht.

Herr Bär erklärt, dass er sich auf eine „heftige Auseinandersetzung“ vorbereitet hat. Jedoch trat dies nicht ein, was auf die ausführliche Darlegung zurückzuführen ist. Aus der Sicht der Stadt ist es verständlich, sich Gedanken zu machen, denn Nachhaltigkeit (Ökologie, Ökonomie, Sozialstruktur der Stadt) bezieht sich auf langfristiges Funktionieren des Systems der Stadt. Man kann das Problem der Nachhaltigkeit der Innenstadtentwicklung nicht in einen Topf mit dem Problem Nachhaltigkeit der Ortschaften werfen. Dies hat für Euba eine ganz besondere Bedeutung. Aus diesem Grund sollte aus der Sicht des Emissionsschutzes zur Vermeidung von Konfliktpotential das Planungsziel Wohnen perspektivisch aufgehoben werden. Dies kann sich die Ortschaft Euba jedoch nicht leisten. Das Gebiet Plauer Straße gehört ebenso wie das Baugebiet Schwanauer Straße, welches fertig gestellt ist, unmittelbar dazu.

Herr Bär schlägt vor, einen Änderungsantrag zur vorliegenden Beschlussvorlage Nr. B-054/2011 einzureichen.

Er verliest den von ihm verfassten Änderungsantrag:

Punkt 4.1 der Tagesordnung:

Nachhaltiger Siedlungswohnungsbau, Beschlussvorlage B- 054/ 2011

Punkt 10 der Gliederung: Handlungsrahmen, Schlussfolgerungen

Anlage 3, Seite 149

B- Planvorhaben Wohngebiet Plauer Straße

Der Ortschaftsrat stimmt der Beschlussvorlage vorbehaltlich der Aufnahme folgenden Änderungsvorschlages zu:

Die in der Beschlussvorlage Nr. B- 054/2011 für das Baugebiet enthaltenen Schlussfolgerungen sowie der erklärte Verzicht auf die Weiterführung des B-Planvorhabens **Plauer Straße** sind zu streichen und durch folgende Formulierung zu ersetzen:

Das B-Planverfahren ist unter Berücksichtigung der an das Gebiet angrenzenden landwirtschaftlichen Nutzung und damit gegebener Emissionen und Immissionen aus Tierhaltungsanlagen weiter zu verfolgen und zu qualifizieren.

Der Ortschaftsrat stimmt dem Änderungsvorschlag zur Beschlussvorlage Nr. B-054/2011 **einstimmig** zu (5 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme).

Begründung des Änderungsvorschlages:

Das Wohngebiet hat gerade unter dem für diese Vorlage stehenden Anspruch auf Nachhaltigkeit (ökologisch, ökonomisch und sozial) nach wie vor eine besondere Bedeutung für den Fortbestand und für eine strukturelle Entwicklung der Ortschaft.

Der Aufstellungsbeschluss zum B-Plan vom 05.05.1998 gründet sich auf die Einbettung in eine, in der Plauer Straße vornehmlich gewachsene Wohnbebauung sowie eine dafür ausgelegte vorhandene und modernisierte stadttechnische Erschließung.

Das Räumliche Handlungskonzept Wohnen - Siedlungsbau der Stadt Chemnitz (B-049/2005 vom 22.06.05) bescheinigt dem Planungsgebiet noch eine „gute Standortqualität aus Sicht des Immissionsschutzes. Im nunmehr vorliegenden Konzept Nachhaltiger Siedlungswohnungsbau (B-054/2011) wird ohne Änderung der Standortbedingungen von einem „Konfliktpotenzial aus der Sicht des Immissionsschutzes“ und von einer „Aufgabe der Wohnbebauung“ gesprochen. Unabhängig von der Tatsache, dass das geplante Wohngebiet in die vorhandene Wohnbebauung der Plauer Straße eingebunden ist, veränderte Bedingungen einer landwirtschaftlichen und gewerblichen Nutzung angrenzender Flächen auch gegenüber des Bestandschutzes einer seit langem vorhandener Bebauung zu beachten sind, ist bei einer weiteren Entwicklung des Plangebietes richtiger Weise von einer Gliederung in Abschnitte und von folgenden Setzungen auszugehen:

Einarbeitung und Berücksichtigung der neuesten Vorgaben und Empfehlungen insbesondere der VDI Richtlinie VDI 3894

Emissionen und Immissionen aus Tierhaltungsanlagen

Haltungsverfahren und Emissionen Schweine, Rinder, Geflügel, Pferde

Längerfristige Nutzungssituation und Nutzungskonzepte für anliegende landwirtschaftlich und gewerblich genutzte Flächen (Reiterhof und der durch die Stadt Chemnitz verpachteten Flächen)

Umsetzung der Maßnahmen (hier Maßnahme Nr. 24) aus dem Katalog der Stadt Chemnitz von 02/2006 „Vorrangige Flächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sowie Flächen im Rahmen des Hochwasserschutzes“ (Verminderung Nährstoffeintrag in Gewässer, Renaturierung Bachlauf Drosselsteig - Plauer Straße, Unterbindung unkontrollierter Wasserabläufe durch Oberflächenwasser in Richtung Ortslage)

Der Ortsvorsteher Herr Groß bittet die anwesenden Ortschaftsräte um Abstimmung zum Änderungsantrag zur Beschlussvorlage Nr. B-054/2011:

Änderungsvorschlag zur Beschlussvorlage Nr. B-054/2011

Der Ortschaftsrat stimmt dem Änderungsantrag zur Beschlussvorlage Nr. B-054/2011 **einstimmig** zu (5 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme).

Beschluss B-054/2011

Nach Abstimmung über den Änderungsvorschlag zur Beschlussvorlage B-054/2011

wird über die vorliegende Beschlussvorlage B-054/2011 abgestimmt:

Der Ortschaftsrat stimmt der Beschlussvorlage vorbehaltlich der Aufnahme des Änderungsantrages zur Beschlussvorlage B-054/2011 **einstimmig** zu (5 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung).

- 4.2 Sachstandsbericht zur Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Stadt Chemnitz (ABK) bis 2015
Vorlage: I-011/2011 Einreicher: Dezernat 3/ESC
-

Herr Groß teilt mit, dass Herr Münster bei Behandlungsbedarf bzw. bei Vorlage der Beschlussvorlage des Stadtrates in einer der nächsten Sitzungen zugegen sein wird, um eventuelle Fragen und Probleme zu beantworten bzw. zu klären. Da Herr Brösel nicht zugegen ist, wird er in der nächsten Sitzung Gelegenheit haben in der Sache Abwasserkanal Bergeshöh zu berichten.

Weitere Anfragen durch die anwesenden Ortschaftsräte liegen nicht vor.

5 Informationen des Ortsvorstehers

Grundschule

Es wurde nochmals eine Anfrage an das Schulamt bzw. Hochbauamt gesandt, mit der Bitte um Informationen zu den geplanten Baumaßnahmen im Jahr 2011 in der Grundschule entsprechend dem bestätigten Finanzplan der Stadt. Eine Antwort liegt noch nicht vor.

Lärmschutzmaßnahmen im Kindergarten

Es liegt eine Stellungnahme zum Lärmschutzproblem des Kindergartens vor. Ein Teil der Kindergartenräume wurde bereits mit Lärmschutzkonstruktionen versehen.

Sportverein

Der Ortsvorsteher Herr Groß begrüßt den Vorsitzenden des Sportvereins, Herrn Jentzsch und bittet ihn um eine Darstellung der Situation im Sportverein.

Herr Jentzsch teilt mit, dass der Sportverein aus ca. 100 Mitglieder besteht. Den größten Anteil hat der Frauen-Sport. Seit 2008 gibt es eine Nachwuchs-Abteilung mit 25 Kindern. Seit dem letzten Jahr ist die Mitgliederentwicklung vor allem bei den Kindern und Jugendlichen rückläufig. Es wurden Aushänge zur Werbung für den Sportverein gemacht, jedoch ohne großen Erfolg. Es mangelt an Unterstützung. Herr Jentzsch ist Vorsitzender des Vereins, Vertreter der 1. Männermannschaft und ab Sommer übernimmt er die Position Abteilungsleiter Fußball sowie Jugendtrainer. Er fordert die Unterstützung des Ortschaftsrates.

Für die Umsetzung der Pläne des Sportvereines bittet Herr Jentzsch um ein Einzelgespräch mit Herrn Groß. Herr Jentzsch wird dazu ein entsprechendes Konzept vorlegen.

Herr Jentzsch beklagt, dass er keine Informationen u. a. zum Stand Planung Gewerbegebiet / Mehrzweckhalle erhalten hat bzw. erhält.

Frau Reichert fragt Herrn Jentzsch, warum sich der Sportverein aus allen Aktivitäten zum Ortsgeschehen heraushält. Es geht nicht nur um die Angebote, welche der Ortschaftsrat an die Vereine richtet. Hier ist zum Bsp. u. a. das Vereinstreffen im November gemeint, zu dem die von Herrn Jentzsch bemängelten Informationen bekannt gegeben werden. Es ist für Frau Reichert nicht verständlich, warum sich der Sportverein nicht „aktiv“ einbringt. Es geht dabei u. a. auch um das aktive Ein-

bringen für das Erntedankfest, welches für kleinere Vereine kein Problem darstellt. Herr Groß macht den Vorschlag zur nächsten Vorstandssitzung des Sportvereins zugegen zu sein, um die entsprechenden Probleme zu besprechen. Herr Jentzsch teilt mit, dass die nächste Mitgliederversammlung am 24.03.2011 stattfindet. Der Ortschaftsrat hat dazu noch keine Einladung erhalten. Ein Einwohner weist daraufhin, dass der Sportverein seit über 10 Jahren der Feuerwehr Chemnitz den Sportplatz für Wettkämpfe zur Verfügung stellt.

6 Berichte der Ortschaftsräte zu den einzelnen Verantwortungsbereichen

Frau Helbig: Zum Bauvorhaben Schumann Hauptstr. 110 war Frau Helbig zur Bauantragsberatung im Bauamt. Der Bauantrag wurde so eingereicht wie durch Herrn Schumann in der vorherigen Ortschaftsratsitzung vorgestellt. Frau Helbig hat mit Nachdruck auf die Einhaltung der Ortsgestaltungssatzung hingewiesen. Der Ortschaftsrat stimmt dem jetzt eingereichten Bauantrag nicht zu. Herr Girlich vom Stadtplanungsamt hat ebenfalls zum Ausdruck gebracht, dass der Bauantrag nicht mit der Ortsgestaltungssatzung vereinbar ist. Frau Reichert fragt nach, ob die Ortsgestaltungssatzung bindend ist. Frau Helbig bejaht dies.

Zum Bauvorhaben im Baugebiet Schwanauer Str. teilt Frau Helbig mit, dass Herr Gerlach einen negativen Bescheid für den Bau von Envia erhalten hat. Envia hat den freizuhaltenden Bereich unter der Hochspannungsleitung auf 49 m erweitert. D. h. dass das neu zu bauende Gebäude zur Hälfte im Bereich für die Hochspannungsleitungen liegt. Herr Gerlach wird bei Envia Einspruch erheben.

Herr Felber: Frau Unterdörfel, Sozialamt hat nachgefragt wie der Stand bezüglich Gewerbepark ist, da es nach wie vor Möglichkeiten zur Förderung gibt. Herr Groß hofft, dass 2011 das Projekt „zu Papier gebracht“ werden kann.

Frau Reichert verweist auf Ihren Artikel „Unsere Schule“ im Eubaer Anzeiger vom März 2011.

Beim Rassegeflügelzüchterverein und Kaninchenzüchterverein fand jeweils die Jahreshauptversammlung statt, an welchen Frau Reichert teilgenommen hat. Beim Rassegeflügelzüchterverein ist eine leichte positive Tendenz spürbar. Beim Rassekaninchenzüchterverein bereiten sich auf ihr Fest vor. Hierfür wird jedoch ein Zelt für die Ausstellung benötigt und der Verein bittet um eine finanzielle Unterstützung.

Herr Seifert stellt Herrn Pfarrer Kessler vor.

In der letzten Woche wurde im Rahmen der Möglichkeiten die durch den harten Winter beschädigten Straßen ausgebessert.

Die Baumaßnahme Eubaer Straße wird weiter gehen.

Frau Reichert fragt nach der Beschilderung „Sperrung“ Hauptstraße. Dazu liegen Herrn Seifert keine Informationen vor.

Herr Bär hebt hervor, dass das persönliche Erscheinen von Herrn Butenop betreffs der Beschlussvorlage Plauer Straße nicht im Selbstlauf geschehen ist.

7 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

8 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Euba

Zur Unterzeichnung der Niederschrift werden Frau Helbig und Herr Seifert vorgeschlagen.

.....
Datum Thomas Groß
 Ortsvorsteher

.....
Datum Petra Helbig
 Mitglied
 des Ortschaftsrates

.....
Datum Mathias Seifert
 Mitglied
 des Ortschaftsrates

.....
Datum Romy Karbe
 Schriftführerin